

Klasse 8

Unterrichtsvorhaben 6: **Frühe Neuzeit: Neue Welten, neue Horizonte**

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
Die Schülerinnen und Schüler			
<ul style="list-style-type: none"> – stellen wissenschaftliche und kulturelle Entwicklungen im Übergang zur Frühen Neuzeit und ihre Folgen dar. (SK 1). – erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2). – erläutern Voraussetzungen, Gründe und Folgen der von Europa ausgehenden Entdeckungsreisen und Eroberungen (SK 3). – stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5). – benennen einzelne Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen (SK 8). 	<ul style="list-style-type: none"> – erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3). – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4). 	<ul style="list-style-type: none"> – beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3). – bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4). 	<ul style="list-style-type: none"> – reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3). – reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4).
Inhaltsfelder	Inhaltsfeld 3: Frühe Neuzeit: Neue Welten, neue Horizonte		
Inhaltliche Schwerpunkte:	<ul style="list-style-type: none"> – Renaissance, Humanismus, Reformation – Bauernkriege und Dreißigjähriger Krieg – Europäer und Nicht-Europäer – Entdeckungen und Eroberungen – Vernetzung und Verlagerung globaler Handelswege 		
Hinweis	Entscheidung der Fachkonferenz Geschichte: In der Jahrgangsstufe 8 wird mit dem Inhaltsfeld 3: Frühe Neuzeit: Neue Welten, neue Horizonte begonnen. Somit wird der Jahrgangsstufe 6 das Inhaltsfeld 2: Lebenswelten im Mittelalter komplett zugeordnet. Dies ist möglich, da im neuen Kernlehrplan Inhaltsfelder aus vorherigen Lehrplänen gestrichen worden sind. Weiterhin bietet es den Vorteil, das Inhaltsfeld Mittelalter als eine komplette Einheit zu unterrichten. Ebenfalls bietet sich so die Möglichkeit, die Stofffülle in der Jahrgangsstufe 10 zu reduzieren und die dort angesiedelten Inhaltsfelder sinnvoll zu behandeln.		

Unterrichtsvorhaben 7: **Das „lange“ 19. Jahrhundert – politischer und wirtschaftlicher Wandel in Europa**

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
Die Schülerinnen und Schüler			
<ul style="list-style-type: none"> – unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3). – erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4). – stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6). – stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8). 	<p>recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2). wenden fragengeleitet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung auch mit digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5). präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6).</p>	<ul style="list-style-type: none"> – beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2). – beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3). 	<ul style="list-style-type: none"> – erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2). – reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3).
Inhaltsfelder	– Inhaltsfeld 4: Das „lange“ 19. Jahrhundert – politischer und wirtschaftlicher Wandel in Europa		
Inhaltliche Schwerpunkte:	<ul style="list-style-type: none"> – Ideen der Aufklärung, Französische Revolution und Wiener Kongress – Die Revolutionen von 1848/49 und deutsche Reichsgründung 1871 – Wirtschaftliche Entwicklung: Arbeitswelten, Industrialisierung und Soziale Frage – Gesellschaftliche Entwicklung: Jüdisches Leben 		

Allgemeiner Hinweis

In den bilingualen Klassen 8 und 10 werden dieselben inhaltlichen Schwerpunkte und Kompetenzen in englischer Sprache unterrichtet. Dies erweitert im fächerübergreifenden Sinne die interkulturellen kommunikativen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler. Weiterhin werden die funktionalen kommunikativen Kompetenzen Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen und Sprachmittlung in Englisch durch die geschichtliche Sachfachsprache erweitert und insgesamt vertieft.